

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2019219/1

Dezernat: OB	aktuelles Gremium Stadtrat	Sitzung am: 19.09.2019 TOP: 2.19
Amt: Ratsbüro	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2019219/1
	Az.:	erstellt am: 04.09.2019

Betreff

Stand der Umsetzung des Beschlusses 19/StR/29/002 "Antrag der Fraktion DIE LINKE.: Ehrenamt würdigen - Einführung einer Ehrenamtskarte"

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	19.09.2019: Stadtrat	19.09.2019	

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Bernd Hauschild		11.09.2019

Beschlussentwurf

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Durch den Beschluss 19/StR/29/002 wurde die Verwaltung beauftragt, zur Stärkung des Ehrenamtes ein Konzept für eine „Ehrenamtskarte“ nach dem Vorbild der Ehrenamtskarte der Stadt Dessau-Rosslau zu erarbeiten und deren Umsetzbarkeit zu prüfen.

Stand der Umsetzung:

Im April 2019 wurde Kontakt mit der zuständigen Mitarbeiterin in der Stadt Dessau aufgenommen.

Übersicht über die Ehrenamtskarte der Stadt Dessau-Rosslau:

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet seit dem 1. Januar 2019 eine Ehrenamtskarte an. Zum Zeitpunkt April 2019 wurden 140 Ehrenamtskarten ausgegeben, die voraussichtlich zwei Jahre gültig sind. Die Ehrenamtlichen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um solch eine Karte zu bekommen.

Zahlreiche städtische Unternehmen bzw. Institutionen erklärten ihre Bereitschaft, bei einer Einführung der Ehrenamtskarte Rabatte bzw. Vergünstigungen zu gewähren, so das Gesundheitsbad, das Sportbad, das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, die Stiftung Bauhaus Dessau, die Anhaltische Landesbücherei Anhalt, das Kurt Weill Fest und die Anhaltische Gemäldegalerie sowie das Anhaltische Theater Dessau als öffentlich geförderte Kulturstätte.

Daraufhin wurde ein Aufruf an Dessauer Händler gestartet, sich mit Rabatten und Ermäßigungen an der Ehrenamtskarte zu beteiligen, um die Karte mit vielen Angeboten attraktiver zu machen.

Derzeit beteiligen sich neben den öffentlichen Institutionen 12 private Partner aus u. a. dem Handel und der Gastronomie in Dessau.

Die Stadt Köthen (Anhalt) verfügt als einzige kommunale Einrichtung über die Bibliothek. Um weitere mögliche Partner zu finden, wurden wie in der Stadt Dessau zuerst Träger öffentlicher Einrichtungen angeschrieben, ob sie sich mit Rabatten bzw. Vergünstigungen beteiligen würden (Landkreis als Träger der Kreisvolkshochschule und Musikschule, Palm Springs GmbH, BachGmbH, KKM, Tierpark).

Daraufhin teilte die Palm Springs GmbH mit, dass erst eine Bedarfsermittlung stattfinden sollte, die Bach GmbH erklärte eine mögliche Beteiligung in einem bestimmten Mengenrahmen und für bestimmte Kategorien, die KKM verwies darauf, dass ein Aufsichtsratsbeschluss notwendig wäre, der Tierpark teilte mit, dass er sich nicht beteiligen kann, da mit Einnahmeverlusten zu rechnen ist und das dem Ziel, die Einnahmen zu erhöhen, widerspricht.

Bei einem Gespräch mit dem Landkreis wurde dem Oberbürgermeister mitgeteilt, dass Vergünstigungen für die Nutzung von Einrichtungen des Landkreises nur dann sinnvoll seien, wenn sie kreisweit von allen Kommunen gemeinsam genutzt werden können. Hierzu sollte eine Beteiligungsabfrage an alle Städte und Gemeinden im Landkreis gestellt werden. Die Abfrage bezüglich einer Ehrenamtskarte wurde durch den Landkreis am 23.07.2019 versandt. Derzeit läuft die Auswertung der Schreiben beim Landkreis.

Die Voraussetzungen für eine Ehrenamtskarte für die Stadt Köthen (Anhalt) unterscheiden sich deutlich von denen in Dessau-Rosslau, da Köthen nicht über das vielfältige Angebot an städtischen Institutionen verfügt. Ohne Beteiligung der kreislichen Institutionen wäre eine solche Karte mit nicht genügend Angeboten untermauert und somit nicht umsetzbar. Es wird vorgeschlagen, die Auswertung des Landkreises abzuwarten und sich als Stadt

gegebenenfalls an einer kreislichen Ehrenamtskarte zu beteiligen.